

Jugendhilfeausschuss
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 22.11.2018



Drucksache Nr. 138/2018 öffentlich

Gemeinsamer Jahresbericht 2017 der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (BEKJ) und der Psychologischen Beratungsstelle der Ev. und Kath. Kirche

Anlagen: Jahresbericht
Gäste: Herr Stefan Würfel

Sachverhalt:

Die Beratungsstelle des Kreises (BEKJ) mit der Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF) und die Psychologische Beratungsstelle der Ev. und Kath. Kirche erstellen jährlich einen gemeinsamen Jahresbericht.

Der Bericht für das Jahr 2017 ist beigefügt und kann in der Sitzung mündlich von Frau Moser (BEKJ) und von Herrn Würfel (Psych. Beratungsstelle) erläutert werden.

Zunehmend komplexere Lebenswelten spiegeln sich in komplexen Problemlagen der Klienten wider und verlangen adäquate Anpassungs- bzw. Veränderungsprozesse im Beratungsalltag, sowohl auf fachlich-inhaltlicher als auch auf organisatorischer Ebene.

Seit 2016 wird in der Frühförderstelle bei entsprechender Indikation die sog. Komplexleistung als intensive und langfristig angelegte Förderung mit medizinisch-therapeutischen und pädagogisch-psychologischen Bausteinen angeboten.

Im aktuellen Bericht wird der Stand nach den ersten zwei Jahren dargestellt.

Die positive Entwicklung setzt sich weiter fort, so dass mit Abschluss des II. Quartals 2018 die geforderte Kostendeckung erreicht wurde. Im Zeitraum vom I. Quartal 2016 bis zum II. Quartal 2018 entwickelten sich die Fördereinheiten (FE) von 53 auf 517. Mit mittlerweile über 40 laufenden Fällen sind die personellen Ressourcen komplett ausgeschöpft. Derzeit wird geprüft, inwieweit die Landesrahmenvereinbarung weitere Kooperationen rechtlich zulässt, um hierüber ggf. zusätzliche Kapazitäten zu erschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.